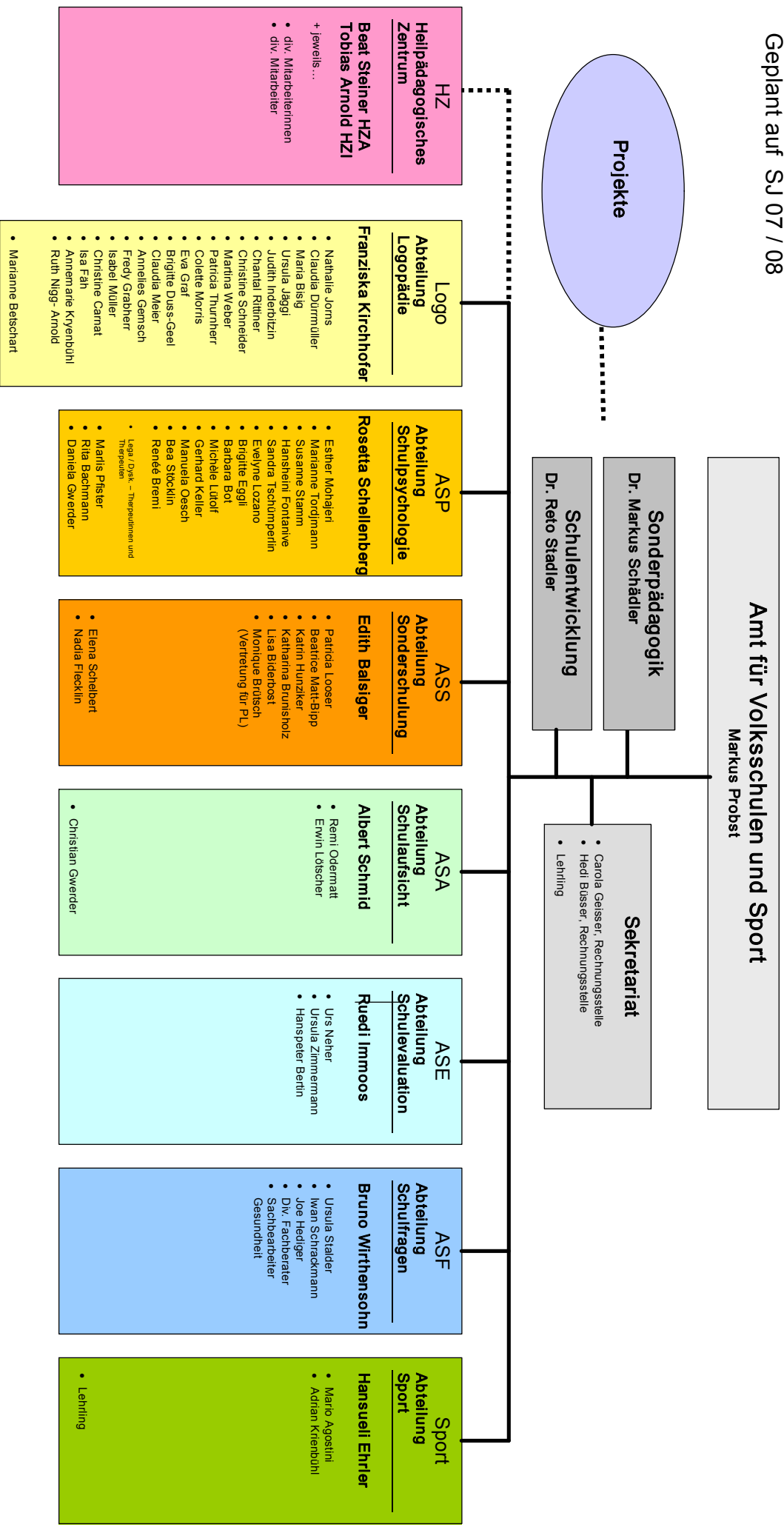
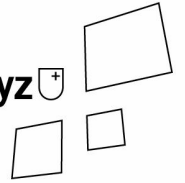


Geplant auf SJ 07 / 08





Aufgaben Dienst für Sonderschulung (SRSZ 614.211 § 5)

Der Dienst für Sonderschulung erfüllt folgende Aufgaben:

- a) Abklärungen und Begutachtungen bei Kindern mit speziellem, behinderungsbedingtem Förderbedarf im Alter von vier bis zwanzig Jahren;

Der Dienst für Sonderschulung ist zuständig für die Abklärung einer Sonderschulbedürftigkeit (Anspruch auf verstärkte Massnahmen). Er richtet sich dabei bis Ende 2010 (NFA-Übergangsfrist) nach den bisherigen Kriterien der IV, bezieht nach Möglichkeit aber auch Kontextfaktoren mit ein.

- b) Beratung und Begleitung von Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Schul- und Vormundschaftsbehörden und Institutionen bei behinderungsspezifischen schul- und entwicklungsbedingten Fragen;

- c) Einleitung und Begleitung von Sonderschulung in inner- und ausserkantonalen, öffentlichen oder privaten Institutionen; interne oder externe Platzierungen;

Da der Kanton Schwyz über wenig eigene Sonderschulangebote verfügt, pflegt der Dienst für Sonderschulung intensive Kontakte mit ausserkantonalen Institutionen, begleitet Eltern bei Institutionsbesuchen und nimmt an Standortgesprächen teil.

- d) Einleitung und Begleitung von integrierter Sonderschulung im Rahmen der Volksschule

Seit 1997 kennt der Kanton Schwyz integrierte Sonderschulungen in der Regelschule. Aktuell werden im Sommer rund 60 Kinder über die Heilpädagogischen Zentren Inner- und Ausserschwyz integriert. Zudem werden rund 40-50 Kinder und Jugendliche mit schweren Verhaltensstörungen integriert. Bei diesen Kindern übernimmt der Schulpsychologe / die Schulpsychologin die Beratung des Schulsystems.

- e) Empfehlung betreffend schulischer, sonderschulischer, sonderpädagogischer, sozialpädagogischer und therapeutischer Massnahmen;

- f) Antragstellung an das Amt

Der Dienst für Sonderschulung stellt aufgrund seiner Beurteilung beim zuständigen Amt Antrag auf sonderschulische (verstärkte) Massnahmen.

Integrierte Sonderschulung

Nach einer Schulversuchsphase von 9 Jahren hat der Kanton Schwyz mit In-Kraft-Treten der Volksschulverordnung im August 2006 integrierte Sonderschulungen als sonderschulisches Angebot eingeführt.

Sonderschulbedürftige Kinder und Jugendliche sollen gemäss erziehungsrätlicher Weisung nach Möglichkeit in die Regelklassen integriert werden.

Vom Kanton angeboten werden:

- Integrierte Sonderschulungen der Heilpädagogischen Zentren
- Integrierte Sonderschulungen im Bereich Verhalten

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Kantons haben den Auftrag, in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Regelschulen die vom Erziehungsrat vorgegebenen Rahmenbedingungen zu prüfen. Dabei spielen auch kontextabhängige Faktoren eine Rolle, z.B. die Klassengrösse (sollte unter dem kantonalen Schnitt liegen) und Zusammensetzung, die Bereitschaft der Schule und der Lehrperson zur Integration (Zumutbarkeit), das vorhandene sonderpädagogische Angebot (IF oder Klein-klasse für Lernbehinderte) usw.

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat bei Einführung der neuen Volksschulverordnung (August 2006) bei integrierten Sonderschulungen von einem Gemeindebeitrag abgesehen.

positiv: Anreiz für Gemeinden, möglichst viele Kinder mit speziellen Bedürfnissen zu integrieren

negativ: Schulpsychologen geraten manchmal unter Druck, Kinder zu integrieren, bei denen sie eine Integration eigentlich nicht empfehlen könnten.
(Integration aufgrund finanzieller statt pädagogischer Überlegungen.)

Klassenlehrpersonen erhalten zudem bei integrierter Sonderschulung pro Woche eine halbe Lektion Vergütung für ihren Mehraufwand.

Noch ungelöste Fragen / Problemstellungen:

- zu wenig Heilpädagogen, IF-Lehrpersonen im Kanton
- fehlende ausgereifte Konzepte für integrierte Sonderschulungen im Bereich Verhalten
- Weiterbildung, Coaching für Lehrpersonen nicht geregelt
(Welche Rolle haben die SchulpsychologInnen in der Beratung von Lehrpersonen bei integrierter Sonderschulung im Bereich Verhalten?)

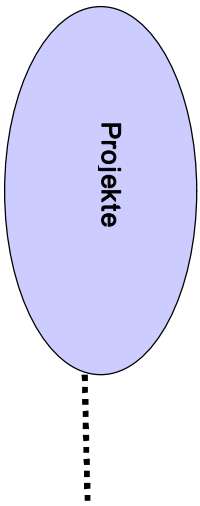
NFA / Auswirkungen auf die Schulpsychologie im Kanton Schwyz

- neue Aufgabenfelder / noch komplexeres Aufgabengebiet
- verstärkte diagnostische Arbeit und Beratung schulischer Fachpersonen
- verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit / Einrichtung entsprechender Gefässe und Arbeitsformen
- vermehrte Schulentwicklungsfragen
- kommunikative Kompetenz ist gefragt
- Spannungsfeld hochschwellig-niederschwellig managen
- verstärkte Integrationsbestrebungen im Bereich der Fördermassnahmen (integrierte Sonderschulung)
- wir befinden uns in einer umfassenden Prozessphase

Problemstellungen:

- überlastetes Schulsystem
- neue Schulentwicklungsfragen
- Mangel an Fachpersonen
- unbefriedigende bzw. unausgereifte Finanzierungsregelungen
- generell unausgereifte Konzepte im Bereich Sonderpädagogik (Prozessphase/ Übergangsregelung)

Amt für Volksschulen und Sport
 Markus Probst



Sonderpädagogik
 • Dr. Markus Schädler
 • Edith Balsiger

Schulentwicklung
 Dr. Reto Stadler

Sekretariat
 • Carola Geisser, Rechnungsstelle
 • Hedi Büsser, Rechnungsstelle
 • Nadia Frecklin, Sonderpädagogik
 • Elena Scheibert, Sonderpädagogik
 • Lernende

HZ
Heilpädagogisches Zentrum
Beat Steiner HZA
Tobias Arnold HZI
 + jeweils...
 • div. Mitarbeitenden
 • div. Mitarbeiter

ALO
Abteilung Logopädie
Franziska Kirchhofer
 • Nathalie Jons
 • Claudia Durmüller
 • Maria Bisig
 • Ursula Jäggi
 • Judith Inderbitzin
 • Charital Rüttner
 • Christine Schneider
 • Martina Weber
 • Patricia Thurnherr
 • Colette Morris
 • Eva Graf
 • Brigitte Duss-Geel
 • Claudia Meier
 • Annelies Gemisch
 • Fredy Grabherr
 • Isabel Müller
 • Christine Carnat
 • Isa Fäh
 • Annemarie Kyrenbühl
 • Ruth Nigg- Arnold
 • Marianne Betschart

ASP
Abteilung Schulpyschologie
Rosetta Schellenberg
 • Esther Mochner
 • Marianne Fordmann
 • Susanne Stamm
 • Hansjenni Fontanive
 • Sandra Techumpferlin
 • Evelyne Lozano
 • Brigitte Eggli
 • Barbara Bot
 • Michèle Lütolf
 • Gerhart Keller
 • Manuela Oesch
 • Beate Stöcklin
 • Renée Brieni
 • Patricia Looser
 • Beatrice Mart-Bipp
 • Katrin Hunziker
 • Katharina Brunisholz
 • Lisa Biderbost
 • Monique Britsch
 • Marlis Pfister
 • Rita Bachmann
 • Daniela Gwerder

ASA
Abteilung Schulaufsicht
Albert Schmid
 • Remi Odematt
 • Erwin Lötischer
 • Christian Gwerder

ASE
Abteilung Schullevaluation
Ruedi Immoos
 • Urs Neher
 • Ursula Zimmermann
 • Hanspeter Berlin

ASF
Abteilung Schulfragen
Bruno Wirthensohn
 • Ursula Stalder
 • Iwan Schradkammann
 • Joe Hediger
 • Div. Fachberater
 • Sachbearbeiter/in
 • Gesundheit

Sport
Abteilung Sport
Hansueli Ehrler
 • Mario Agostini
 • Adrian Krienbühl
 • Lernende

Sonderschulung mit individueller Ressourcenzuteilung (Hochschwellige/ verstärkte Massnahmen)

